

Zur Tagung:

Leider arbeiten die theologischen Disziplinen weit- hin voneinander getrennt. Die wissenschaftliche Arbeit zu biblischen und antiken Zeugnissen, zu kir- chengeschichtlichen und konfessionellen Entwick- lungen haben oft die aktuellen diakoniewissen- schaftlichen bzw. praktischen Herausforderungen im Kontext der säkularen Postmoderne zu wenig im Bewusstsein so wie umgekehrt die aktuellen Dienstleister die biblischen Grundlagen. Hier braucht es neue interdisziplinäre Impulse und Be- fruchtungen. Wie können alt- und neutestamentli- che Traditionen sowie ethische Dimensionen die soziale Arbeit heute mitgestalten? Diakonie stellt umgekehrt die ethische Theoriebildung vor Grund- probleme: Lässt sich über die Entstehung des Ge- botes der Nächstenliebe sowie für seine rationale oder irrationale Begründung Genaueres herausfin- den? Was motiviert Menschen zum Altruismus? Welche Rolle spielen dabei theologische Konzepte wie etwa der Tun-Ergehen-Zusammenhang, die Schöpfungstheologie, die Imitatio Dei oder die Liebe Gottes? Wie kann sich eine jüdisch-christlich geprägte „Kultur des Helfens“ in einer multireligiö- sen Gesellschaft weiterentwickeln und für Men- schen aus anderen religiösen und säkularen Kon- texten zugänglich werden? Lassen sich biblische Begründungen des Altruismus inmitten einer me- taphysischen Heimatlosigkeit plausibilisieren?

Ort der Veranstaltung:

Leucorea
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Die Tagung wird organisiert von
Prof. Dr. Manfred Oeming (Heidelberg) und
Prof. Dr. Klaus Scholtissek (Jena)

Informationen und Anmeldung bei:

Verena Hug
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg
verena.hug@ts.uni-heidelberg.de



Diakonie

biblisch – ethisch – praktisch



Projektgruppe der
Wissenschaftlichen Gesellschaft
für Theologie

Erste Tagung 1.–3. September 2023



Freitag, 1. September

- 14.00 Anreise, Kaffee
- 14.30 Begrüßung, Vorstellungen, Konzeption
Prof. Dr. Manfred Oeming
Prof. Dr. Klaus Scholtissek
- 15.30 **Frühjudentum:** Aspekte der Diakonie im Frühjudentum am Beispiel des Testaments Hiobs
Hannah Wirbatz
- 16.30 Museumsbesuch Wittenberg
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Neues Testament:** Beispielgeschichten für Barmherzigkeit. Gleichnisse Jesu im Lukasevangelium
Prof. Dr. Anni Hentschel

Samstag, 2. September

- 9.00 **Altes Testament und Umwelt:** „Der eine wird sich des anderen erbarmen.“ Konzeptionen diakonischen Handelns in altorientalischen, ägyptischen und biblischen Texten
Prof. Dr. Jörg Lanckau
- 10.00 **Neues Testament und Umwelt:** Wohltätigkeit bei antiken Vereinen und im frühen Christentum
Dr. Jan Quenstedt
- 11.35 **Zwischen biblischem Zeugnis und Diakoniewissenschaft I:** Diakonie als Lebenskunst. Eine exegetisch-diakoniewissenschaftliche Perspektive
Prof. Dr. Thomas Popp
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
- 15.30 Kaffee
- 16.00 **Zwischen biblischem Zeugnis und Diakoniewissenschaft II:** Diakonisches Kongruieren als interdisziplinärer Brückenschlag
Prof. Dr. Johannes Haeffner
- 17.00 **Diakoniewissenschaft:** Konzepte der Sozialraumorientierung und ihre Herausforderungen für Kirche und Diakonie
Prof. Dr. Johannes Eurich
 Fallbeispiel Suizidassistenz
Dr. Sigurd Rink
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Buddhismus:** Wohltätigkeit im Buddhismus
Bhante Devananda Rambukwelle



Sonntag, 3. September

- 9.00 **Praktische Theologie:** Das Angesicht als zentrales theologisches Parameter sozial-diakonischen Handelns
Prof. Dr. Christine Hoffmann
- 9.45 Fachlicher Rückblick, Planungen für 2. und 3. Tagung 2024/2025
 Publikation
- 11.00 Gottesdienst Schlosskirche Wittenberg
- 12.30 Mittagessen